

Ermächtigung der Schulführungskraft Nr. 102 vom 13.09.2022
(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

Mittags- und Nachmittagsbetreuung in der schulfreien Zeit für Kinder der Grundschule Franz
Tappeiner vom 12.09.2022 bis 09.06.2023

Die Schuldirektorin des Deutschsprachigen Schulsprengels Meran/Stadt

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 13, Absatz 2, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Landesgesetz Nr. 20/1995, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 9, Absatz 6, vorsieht, dass die Schulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, welches im Abschnitt 10, Artikel 55, die sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen, wie die personenbezogenen Dienstleistungen im Schul- und Bildungsbereich im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU (80000000-4 bis 80660000-8 „Allgemeine und berufliche Bildung“: CPV-Kodes 80511000-9 „Ausbildung des Personals“, 80400000-8 „Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht“, 80410000-1 „Verschiedene Unterrichts- und Ausbildungsdienste“), vorsieht und in den Absatz 4 des Artikels 55, welcher vorsieht, dass nichtwirtschaftliche Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, nicht unter den Geltungsbereich des Landesgesetzes Nr. 16/2015 fallen und demzufolge die Aufträge für diese Dienstleistungen, direkt an die für geeignet erachtete Organisation ohne Gewinnabsicht, welche für die Leistung keine Mehrwertsteuer berechnet („esente IVA“ oder „fuori campo IVA“), vergeben werden können,

hat festgestellt, dass eine Bildungsmaßnahme zum Thema/Projekt „Mittags- und Nachmittags“ für die Zielgruppe Schüler*innen der Grundschule „Franz Tappeiner“ durchgeführt werden soll und hat festgestellt, dass die Durchführung von gezielten Bildungsmaßnahmen in der Regel bewirken, dass sich Teilnehmer zusätzliche Kompetenzen oder Wissen aneignen und so im Sinne des Landesgesetzes Nr. 12/2000, Artikel 2, Absatz 3, die Wirksamkeit des Lehrens oder/und des Lernens an der Schule erhöht werden kann,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge (AOV) des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner der Verein „Die Kinderwelt Onlus“, Meran für die Referententätigkeit beauftragt wird und festgestellt, dass die hohe Fachkompetenz des Vertragspartners nachgewiesen wurde, welche Garant dafür ist, dass durch die Leistungserbringung, die vom Auftraggeber erwünschte Wirkung/Effektivität durch die Fortbildungsmaßnahme erzielt wird,

hat festgestellt, dass die detaillierte schriftliche Begründung betreffend die Auswahl des Vertragspartners aufgrund der nachgewiesenen Fachkompetenz, wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist,

hat festgestellt, dass der Auftragnehmer eine Organisation ist, welche keine Gewinnabsicht verfolgt und die Tätigkeit auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet ist und demzufolge ist die Vergütung ihrer Natur nach eine Spesenvergütung, bei welcher sich die Höhe der Vergütung nach dem effektiven Spesenaufwand (direkte und indirekte Kosten) richtet, welcher bei Bedarf nachgewiesen werden muss,

hat festgestellt, dass die Vergütung 17.832,50 Euro für das Schuljahr 2022/2023 Stunden beträgt und hat festgestellt, dass die Vergütung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Preisangemessenheit vereinbart wurde und dass eine Verhältnismäßigkeit zwischen der mit dem Vertragspartner vereinbarten Vergütung und dem voraussichtlich zu erzielendem Nutzen für die Verwaltung besteht,

Der Auftragnehmer ist eine Organisation, welche keine Gewinnabsicht verfolgt und die Tätigkeit ist auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet. Demzufolge ist die Vergütung ihrer Natur nach, eine Spesenvergütung. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach dem effektiven Spesenaufwand (direkte und indirekte Kosten), welcher bei Bedarf nachgewiesen werden muss.

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 und 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen und nach Feststellung, dass kein Interessenkonflikt besteht, als geeigneten Vertragspartner den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ zu einem Gesamtbetrag von 17.832,50 Euro für folgende Tätigkeit zu beauftragen Mittags- und Nachmittagsbetreuung an der Grundschule „Franz Tappeiner“ im Schuljahr 2022/2023 - Zeitraum vom 12.09.2022 bis 09.06.2023 in Zusammenarbeit mit dem Verein "Die Kinderwelt Onlus" für Schüler*innen , montags, mittwochs, freitags von Unterrichtsende bis 16:00 Uhr.

Die Schulführungskraft des Deutschsprachigen Schulsprengels Meran/Stadt

Dagmar Morandell
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)



Begründung Auswahl des Vertragspartners für eine Referententätigkeit

Bezeichnung der Organisation ohne Gewinnabsicht: Verein „Die Kinderwelt Onlus“, 39012 Meran, Dantestr. 5,
Gegenstand: Referententätigkeit im Rahmen folgender Veranstaltung: Projekt „Mittags- und
Nachmittagsbetreuung“ für die Zielgruppe Schüler*innen der Grundschule "Franz Tappeiner"
Ort/e: Grundschule "Franz Tappeiner", Galileistraße 47, 39012 Meran, Termin/e: vom 12.09.2022 bis
09.06.2023, Vergütung: 17.832,50 Euro.

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt:

Dass der Vertragspartner auf Grund folgender Begründung ausgewählt wurde:

Der SSP Meran-Stadt hat seit letztes Jahr eine Vereinbarung mit dem Verein, um die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule „Franz Tappeiner“ zu garantieren, was der Schule angesichts der knappen Personalressourcen nicht möglich wäre. Der Verein bietet an den Nachmittagen Hausaufgabenhilfe, Lernberatung und Betreuung an und unterstützt damit auch die Arbeit der Lehrpersonen am Vormittag. Den Schüler*innen ist es möglich, diese Aufgaben unabhängig von Lehrpersonen durchzuführen und zudem in den altersgemischten Gruppen zu arbeiten. Der Verein ist einziger Anbieter im Bezirk.

Dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.

Die Schulführungskraft des Deutschsprachigen Schulsprenghs Meran/Stadt
Dagmar Morandell
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)

